

## XXXII.

## Ein gemeinschaftlicher Ducate Graf Wolfgang III.



WOL:fgang ET. IOH.annes GEO:rgius CO:mites DE MANSF: eld. Der auf dem Turnierpferd linksreutende geharnischte Ritter, mit dem Speer den Lindwurm erlegend.

Rückseite. DVCAT — NOVVS — IMPERI — ALIS — 1638. Diese Schrift stehet in fünf Zeilen in einer viereckigten Einfassung oder Spiegel, auf dessen vier Seiten unter den Zierrathen vier kleine Schildgen, mit den mansfeldischen, heldrungischen, arnsteinischen und querfurtischen Wap: pen angebracht sind.

Im kaiserlichen Münzcabinet oder Monnoyes en Or p. 238. n. 5. wird ein älteres Gepräg von 1631. vorgelegt, welches sich dadurch unterscheidet, daß in der Schrift der Rückseite das Wort: Imperialis also abgesetzt ist: IMPER — IALIS.

Ausser diesen vorbeschriebenen Münzen, hat Graf Wolfgang III. auch an denen in den nachfolgenden N. CII. bis CVI. und CIX. bis CXIV. vorkommenden Antheil.

Er starb den 5 May 1638 und hinterließ von Sophien, gebornen Schenkin von Lautenberg, nebst zween, in die Häuser, Dietrichstein und Trautson vermählten Töchtern, den einzigen Sohn

## 4.

## Graf Carl Adam,

geb. 1629. war mit Maria Theresia Ignatia, Fürst Maximilians von Dietrichstein Tochter vermählt, mit welcher er aber keine Kinder erzeugt, und 1662. den 20 May zu Horneburg im Bremischen verschieden.